



**öffentlich**

## **Vergabe Sammlung von Restmüll und Bioabfall**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

|                                  |                   |               |              |
|----------------------------------|-------------------|---------------|--------------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | <b>öffentlich</b> | am 24.06.2024 | Vorberatung  |
| Kreistag                         | <b>öffentlich</b> | am 15.07.2024 | Entscheidung |

### A. Beschlussvorschlag:

- Die PreZero Service Süd GmbH & Co. KG, 75438 Knittlingen erhält den Zuschlag für die Sammlung von Restmüll und Bioabfall im Zollernalbkreis für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis zum 31.12.2030 auf Grundlage ihres Angebots vom 19.4.2024.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, nach sorgfältiger wirtschaftlicher Prüfung, die vertraglich vereinbarten, optionalen Laufzeitverlängerungen in Anspruch zu nehmen. Die Verlängerungsoption des Landkreises beträgt zunächst ein Jahr. Darüber hinaus besteht eine weitere, beidseitige, Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: siehe Anlage (nichtöffentlich)  
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

### C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Aufgrund der Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik am 24. Juni 2024, wird dem Kreistag mehrheitlich empfohlen, wie oben zu beschließen.

Anlagen: Vergabe\_öffent\_Abfuhr - Anlage NÖ



**öffentlich**

**Vergabe Sammlung von Restmüll und Bioabfall**

**Sachverhalt**

Die Haus- und Biomüllabfuhr wurde im Zollernalbkreis seit dem Jahr 2011 durch die Firma SITA Süd und deren Rechtsnachfolge, die SUEZ Süd GmbH, 75438 Knittlingen durchgeführt. Im Zuge der Neuvergabe zum 1.1.2021 erhielt die Fa. SUEZ Süd GmbH, als günstigste Bieterin, erneut den Zuschlag. Durch Zukauf wurde der Standort der SUEZ Süd GmbH in Knittlingen zum 1.6.2021 durch die Firma PreZero Service Süd GmbH übernommen. Der aktuelle Leistungsvertrag mit der PreZero Service Süd GmbH endet zum 31.12.2025, weshalb eine Neuausschreibung erforderlich wurde.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in der Sitzung am 24.4.2023 beschlossen, die Leistungen für die Sammlung von Restmüll und Bioabfällen für den Zeitraum von 2026 bis 2030 mit zwei Verlängerungsoptionen für die Jahre 2031 bzw. 2032 neu auszuschreiben und zu vergeben (DS: UT-Nr. 14/2023).

Der Leistungsumfang umfasst die kreisweite öffentliche Abfuhr von Rest- und Biomüll in einem 14-tägigen Abfuhrhythmus.

Zur Gewährleistung einer möglichst umweltfreundlichen und nachhaltigen Abfuhr wird der überwiegende Einsatz umweltschonender, alternativer Kraftstoffe verbindlich vorgeschrieben.

Des Weiteren ist im Leistungsumfang die Stellung der notwendigen Rest- und Bioabfallbehälter enthalten. Die Behälter, welche sich derzeit noch im Eigentum des aktuellen Vertragspartners, der Fa. PreZero, befinden, werden zum Vertragsende am 31.12.2025 vom Landkreis erworben und preisgleich zum 1.1.2026 an den neuen Unternehmer veräußert. Somit kann ein eventueller Wettbewerbsvorteil des aktuellen Unternehmers vermieden werden. Entsprechend der Beschlussfassung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 24.4.2023 (DS: UT-Nr. 14/2023) wurde diese Behälterübernahme ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung.

Im Rahmen des neuen Vertrags wird der Landkreis anstelle der bisherigen reinen Behältermiete einen monatlichen Mietkaufpreis für den Behälterbestand bezahlen. Somit geht der gesamte Behälterbestand zum Ende der festen Vertragslaufzeit am 31.12.2030 in das Eigentum des Landkreises über.

Ebenfalls in die Neuausschreibung aufgenommen wurde der Austausch von rund 83.000 Transpondern für die Behälteridentifikation. Es handelt sich hierbei um ältere Micron-Chips mit einer Frequenz von 4 MHz. Die Verwendung dieser Technologie ist entsprechend der EU-Richtlinie 2014/53 künftig nur noch für eine militärische Nutzung zugelassen. Zwar dürfen die vorhandenen Transponder übergangsweise noch genutzt werden, dennoch ist vor diesem Hintergrund ein zeitnaher Austausch unerlässlich.

**Ausschreibungsverfahren**

Die Sammlung von Restmüll und Bioabfall wurde in einem offenen Verfahren gemäß VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) europaweit ausgeschrieben.



**öffentlich**

Die Auftragsbekanntmachung wurde am 4.3.2024 im EU-Amtsblatt veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen wurden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform subreport zum Download bereitgestellt. Insgesamt haben 9 Unternehmen die Unterlagen abgerufen, davon haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebote gingen frist- und ordnungsgemäß über die Vergabeplattform ein.

Die Submission wurde am 22.4.2024 beim Landratsamt Zollernalbkreis in Balingen über die Vergabeplattform subreport durchgeführt. Die formale und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgte durch die vom Landkreis beauftragte Schmidt/Bechtle GmbH. Nach Abschluss der Angebotsprüfung konnten alle Angebote der Bieter in der Wertung verbleiben.

**Vergabevorschlag**

Nach Auswertung und Bewertung der eingegangenen Angebote hat sich das Angebot der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG, 75438 Knittlingen als das wirtschaftlich günstigste Angebot herausgestellt. Die PreZero Service Süd GmbH & Co.KG kann mit den ausgeschriebenen Leistungen beauftragt werden.